

| | | |
|---|--|---|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste |
| | Ressort / Stadtbetrieb | 403.03 Beteiligungsmanagement |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 05.11.2018 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0884/18 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 13.11.2018 | Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW | Entscheidung |
| Wirtschaftsplan der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2018/2019 | | |

Grund der Vorlage

Feststellung des Wirtschaftsplanes in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens dem vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018/2019 zuzustimmen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2018/2019 weist ein ausgeglichenes Ergebnis (+ 0 €) aus. Da noch kein Spielplan für die gesamte Spielzeit vorliegt, unterliegt die Planung gewissen Unwägbarkeiten.

Für die Erlöse aus Eintrittskarten wurde ein konservativer Ansatz in Höhe des Vorjahreswertes angesetzt. Für die Erlöse aus auswärtigen Gastspielen und Kooperationen wurden die Werte angesetzt, die sich aus den aktuell abgeschlossenen Gastspielverträgen und Kooperationsvereinbarungen ergeben.

Gegenüber dem Vorjahres-Wirtschaftsplan ist damit eine Minderung der Erlöse aus auswärtigen Gastspielen um rd. 81 T€ zu verzeichnen. Darüber hinaus sinken die Erlöse aus Kooperationen um rd. 445 T€ (im Vorjahr wurden an dieser Stelle die Erlöse für die Koproduktionen im Rahmen der Uraufführungen geplant). Aufgrund des Ausgleichs der Tarifierhöhungen steigt der Zuschuss der Stadt um rd. 123 T€.

Insgesamt ergibt sich auf der Erlösseite eine Reduzierung von rd. 462 T€.

Auch auf der Aufwandsseite gibt es Unwägbarkeiten, da aktuell unklar ist, welche Kosten im Rahmen der Neuausrichtung entstehen, sowie welche Ansätze im Personalaufwand für die Geschäftsführung anzusetzen sind. Hier wurde daher ebenfalls vorsichtig geplant.

Der Materialaufwand sowie die bezogenen Leistungen sinken um insgesamt rd. 353 T€, da im Vorjahr die Aufwendungen für Kostüme sowie Leistungen Dritter aufgrund der Uraufführungen wesentlich höher angesetzt waren.

Der Personalaufwand steigt insgesamt um rd. 11 T€. Dabei ist der Aufwand für Gehälter rd. 93 T€ niedriger als im Vorjahr. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass aktuell 4 Stellen nur zu 50 % besetzt sind. Dahingegen steigen die Aufwendungen für Gäste um rd. 145 T€. Dies ergibt sich aus vielen Gast-Tänzern für einige Stücke sowie Probenleiter und sonstige Gäste für die noch nicht programmierten Monate März bis Mai 2019 in Wuppertal.

Da selbst der Spielplan für die laufende Spielzeit nicht in Gänze vorliegt, ist die Erstellung einer 5-Jahres-Planung nicht möglich.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2018/2019